

Paper-ID: VGI_192914



**Druckfehlerberichtigung zur Abhandlung von S. Jelstrup:
“Verwertung astronomischer Beobachtungen in einem
trigonometrischen Netz“**

N. N.

Österreichische Zeitschrift für Vermessungswesen **27** (4), S. 65

1929

Bib_TE_X:

```
@ARTICLE{N._VGI_192914,  
  Title = {Druckfehlerberichtigung zur Abhandlung von S. Jelstrup: ‘‘Verwertung  
    astronomischer Beobachtungen in einem trigonometrischen Netz‘‘},  
  Author = {N., N.},  
  Journal = {{{"0}sterreichische Zeitschrift f{"u}r Vermessungswesen},  
  Pages = {65},  
  Number = {4},  
  Year = {1929},  
  Volume = {27}  
}
```



auf die Beschleunigung der Verhandlungen über den Entwurf des Vermessungsgesetzes zu erhoffen steht und damit weiter auch ein Rückhalt gewonnen ist für die Durchsetzung gewisser Bestimmungen, die zwar vom Standpunkte einer geordneten Katasterführung eine Selbstverständlichkeit sind, in Österreich jedoch noch immer schwer behebbaren Vorurteilen begegnen.

Die erhebend verlaufene Tagung war am 7. August in allen ihren Programmpunkten beendet. Ganz unter dem Eindrucke des unendlich liebenswürdigen Empfanges, der begeisterten Aufnahme und der unermüdlichen Führertätigkeit durch die für den Österreicher manchenmal verschlungenen Wege zum Verständnis des hessischen Liegenschaftskatasters stehend, aber auch aus einem durch nichts zerstörbaren Zusammengehörigkeitsgefühl heraus möchte der österreichische Verein für Vermessungswesen seine schon einmal schriftlich und gelegentlich der Darmstädter Tagung vielfach auch mündlich gestellte Einladung an dieser Stelle nochmals herzlichst wiederholen: Auf Wiedersehen zur nächsten, im Zeichen des 60jährigen Vereinsbestandes stehenden Tagung in der gastfreundlichen Hauptstadt des treuverbundenen Bruderlandes, im deutschen Wien!

Druckfehlerberichtigung

zur Abhandlung von S. Jelstrup: „Verwertung astronomischer Beobachtungen in einem trigonometrischen Netz“.

Auf Seite 34, zweite und dritte Zeile von unten, heißt es:

„Die Ausgleichung muß nun danach streben, die Abweichungen im Ausgangspunkt auf ein Minimum zu reduzieren“. Richtig soll es heißen: „Die Ausgleichung muß nun danach streben, die Abweichungen auf ein Minimum zu reduzieren“.

Auf Seite 35, 21. Zeile, soll es statt: *turnist* — *twist* heißen.

Literaturbericht.

1. Bücherbesprechung.

Bibliothek-Nr. 720: Gruner Dipl.-Ing. H.: Der Aërokartograph nach Prof. Dr. Ing. Hegershoff. Der Aufbau des Gerätes in Theorie und Praxis. (15 × 21 cm, 32 Seiten, 8 Tafeln mit 9 Figuren.) Kommissions-Verlag Konrad Wittwer in Stuttgart. Preis geh. RM. 2.50.

Die Lösung des Problems der universellen Photogrammetrie: Aus zwei photographischen Aufnahmen desselben Terrainabschnittes unter der einzigen Bedingung, daß der Inhalt beider Aufnahmen, das optische Modell als Gesamtheit der identischen Punkte eine stereoskopische Betrachtung zulassen, eine topographische Karte automatisch herzustellen, hat Prof. Hegershoff in dem vom Math.-mech. Institut G. Heyde in Dresden gebauten Autokartographen vor einem Jahrzehnt gegeben. Jahrelange Erfahrungen mit diesem Apparate, eingehende theoretische Durchforschung der gesamten Materie, die Heranziehung neuer Bewegungselemente in die Konstruktion, wodurch es möglich wurde, auch den